

# LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

— [ BORNA · GEITHAIN ] —

## Röthas Radballer übernehmen wieder Landesliga-Spitze

**GROSSENHAIN.** Die Radball-Männer des Röthaer SV sind an die Tabellenspitze der Landesliga zurückgekehrt. Für Torsten Schwarzbauer und Peter Wallasch gab es zu Beginn der Rückrunde am 4. Spieltag in Großenhain drei Siege und ein Remis. Damit verdrängten sie den RSV Jänkendorf wieder auf Platz zwei, wobei sie als Erste nur einem Punkt Vorsprung haben.

Die Röthaer hatten zuvor mit Verletzungsspech zu kämpfen, sodass in jeder Mannschaft nur ein Spieler einsatzfähig war. Der einzige Ersatzmann Wallasch vervollständigte das erste Team. Rötha II

konnte nicht antreten, was für die Gegner jeweils drei geschenkte Punkte brachte.

Schwarzbauer/Wallasch buchten zunächst die Zähler fürs ausgefallene Vereinsduell und gingen dann etwas nervös ins Spiel. Eigentlich wäre der TuS Ebersdorf III kein Problem gewesen. Doch die Röthaer trafen das Tor kaum, und der Kontrahent spielte mit Verzögerungstaktik, um nicht zu viele Treffer zu kassieren. Das 3:3 war für den RSV ärgerlich. Eng und damit spannend ging es auch gegen den SV Grün-Weiß Lippersdorf II zu, der seinen achten Platz verbes-

sern wollte. Die Röthaer zeigten ein gutes Zusammenspiel, trafen vorn aber nicht, wie erhofft, und mussten hinten einiges einstecken. So stand es wieder ausgeglichen – ehe Schwarzbauer kurz vor Schluss noch das erlösende 5:4-Siegtor erzielte. Gegen Ebersdorf II schoss sich der RSV endlich frei. Mit dem 7:1 kam er zehn Zähler und schaffte noch das beste Tagesergebnis.

Der TSV Lindenthal, der nur gegen Lippersdorf II verlor, holte neun Punkte, mit denen er den dritten Gesamtrang einnahm, von dem Rötha II auf Platz fünf

abrutschte. Da im anderen Turnier in Leutersdorf Tabellenführer Jänkendorf (zwei Siege, ein Remis, eine Niederlage) nur auf sieben Zähler kam, musste er den Röthaern Schwarzbauer/Wallasch die Spitze in der Landesliga überlassen.

Weiter geht es für beide RSV-Teams am 23. April in Löbau. *wei*

